(Drittes Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 296. Sonntag, den 17. Dezember 1899.

Vermischtes.

Ein Sonderling. In Budapest ist kürzlich ein Mann Namens Casimir Horvath gestorben, der in seiner Art wohl ein Unicum bildete. Er war ein Erbe von Millionen, ein leichtsinniger Geldvergeuder, wie viele andere Millionenerben, nur daß er sich von diesen durch einen ebenso merkwürdigen wie seltenen Akt der Klugheit unterschied, der ihn vor dem völligen Untergang rettete. Ueber diesen Mann wird aus Budapest geschrieben: Horvath war der Sohn eines Fleischers. Er hatte kaum das Geschäft seines Vaters übernommen, als er von einem Oheim, einem pensionirten österreichischen Beamten, eine Million erbte. Im Besitze dieses Geldes, schenkte er das Geschäft seinen Gehilfen und begann nun ein Leben voll Saus und Braus, ein Leben voll der unsinnigsten Streiche. Er benutzte zu seinen Spazierfahrten stets drei Fiaker, in einem fuhr er, im zweiten sein Hund und im dritten sein Ueberrock. Viel besprochen wurde es auch seiner Zeit, als er mit einem Aristokraten um die Gunst einer Schauspielerin konkurrirte. Der Aristokrat miethete der Künstlerin eine Wohnung und richtete sie sehr schön ein, Horvath aber kaufte das ganze Haus und machte es der Schauspielerin zum Geschenk. Nach Verlauf von 5 bis 6 Jahren war Horvath mit seinem Gelde fertig, allerdings hatte ihm dabei eine große Schaar guter Freunde redlich geholfen. Man glaubte nun, er werde gänzlich verkommen und ein Schnapsbruder werden. Als er seine Erbschaft übernommen hatte, legte er — vorsichtig genug — 30 000 fl. bei Seite, und nachdem er den übrigen Theil der Erbschaft vergeudet hatte, lebte er von den Interessen der 30 000 fl. in der ruhigsten und anständigsten Weise. Er bezog eine kleine Wohnung, kleidete sich reinlich und lebte so genau wie ein kleiner Beamter. Er war, nachdem er sein Geld verlumpt hatte, die Solidität in Person geworden, der keinen Schritt mehr vom Wege machte, kein Kaffee- und kein Wirthshaus besuchte. Er war ein Original in des Wortes vollster Bedeutung. Da er ohne Verwandte starb, dürfte er sein Vermögen zu wohlthätigen Zwecken vermacht haben.

Ein Schweinchen für Onkel Paul. Die Stammtisch-Mitglieder eines Restaurants in Frankfurt a. M. wollten dem alten Buren-Präsidenten Krüger ihre Sympathie bezeugen: sie packten daher den Inhalt ihrer Sparkasse im Betrage von 28 Mk. in ein kleines Porzellanschweinchen. Dieses wurde dann mit einem Begleitschreiben der Post zur Weiterbeförderung anvertraut und wird gewiß von Ohm Paul als gutes Vorziehen für den Ausgang des Krieges entgegengenommen werden.

Ein Geständniß auf dem Todtenbett. Ein aus dem Elsaß stammender Förster Namens Schäffer, der vor Kurzem in dem französischen Departement Seine-Inférieure starb, legte nach einer Mittheilung des „Els. Tagebl." auf dem Sterbebett folgendes Bekenntniß ab: Er war bis zum 8. August 1870 als französischer Förster in Bitsch angestellt. In jenen Tagen bildete sich der Belagerungsring um die kleine Festung, und es wurden ihm bei dieser Gelegenheit von bayerischen Soldaten mehrere Stücke Vieh von der Weide gestohlen. Ergrimmt darüber, schwur er, Rache zu nehmen. Unglücklicherweise bekam er noch am nämlichen Tage einen bayerischen Offizier nebst zwei Burschen in Quartier. In der Nacht, während diese schliefen, schnitt er ihnen mit dem Hirschfänger die Kehlen durch und begrub alle drei Leichen im Keller. Dann flüchtete er nach Belfort, wohin ihm seine Familie später folgte. Die Skelette müßten sich nach seiner Angabe noch im Keller des Försterhauses finden.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.

Freitag, den 15. Dezember 1899.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelsaaten werden außer den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß [illegible]37—753 Gr. 138 bis 144 M.
inländisch bunt 69[illegible]—740 Gr. 125—136 M.
inländisch roth 724—750 Gr. 132—137 M.

Roggen per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.
inländisch grobkörnig 708—732 Gr. 131—131½ M.
transito grobkörnig 708 Gr. 97½ M.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 7[illegible]4 Gr. 134 M.
transito große 632 Gr. 94 M.

Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch Victoria 155 M.

Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito weiße 125 M.

Hafer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 110—113 M.

Rübsen per Tonne von 1000 Kilogr.
transito Sommer- 150 M.

Kleie per 50 Klg. Weizen- 3,80—4,10 M.
Roggen- 3,92½—4,10 M.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Thorner Marktpreise

vom Freitag, 15. Dezember.

Der Markt war nur mäßig beschickt.

Benennung		niedr. Preis M.	niedr. Preis ₰	höchst. Preis M.	höchst. Preis ₰
Weizen	100 Kilo	14	—	14	40
Roggen	"	13	—	13	50
Gerste	"	12	40	13	20
Hafer	"	12	—	12	40
Stroh (Richt-)	"	3	60	4	—
Heu	"	5	—	6	—
Erbsen	"	15	—	16	—
Kartoffeln	5 Kilo	1	90	2	50
Weizenmehl	"	—	—	—	—
Roggenmehl	"	—	—	—	—
Brod	2,3 Kilo	—	50	—	—
Rindfleisch (Keule)	1 Kilo	1	—	1	20
" (Bauchfl.)	"	—	90	1	—
Kalbfleisch	"	—	80	1	20
Schweinefleisch	"	1	—	1	20
Hammelfleisch	"	1	—	1	10
Geräucherter Speck	"	1	40	1	60
Schmalz	"	1	4	—	—
Karpfen	"	1	60	1	80
Zander	"	1	40	1	60
Aale	"	—	—	—	—
Schleie	"	1	20	1	40
Hechte	"	1	20	1	40
Barbinen	"	—	80	—	—
Bressen	"	—	—	—	—
Barsche	"	—	90	1	—
Karauschen	"	—	—	—	—
Weißfische	"	—	30	—	40
Puten	Stück	3	50	6	—
Gänse	"	4	—	9	—
Enten	Paar	4	—	4	50
Hühner, alte	Stück	1	20	1	60
" junge	Paar	—	—	—	—
Tauben	"	—	60	—	65
Butter	1 Kilo	2	—	2	60
Eier	Schock	4	—	4	60
Milch	1 Liter	—	12	—	—
Petroleum	"	—	20	—	—
Spiritus	"	1	20	—	—
" (denat.)	"	—	35	—	—

Außerdem kosteten: Kohlrabi pro Mandel 00—00 Pfg., Blumenkohl pro Kopf 20—50 Pfg., Wirsingkohl pro Kopf 5—10 Pfg., Weißkohl pro Kopf 5—10 Pfg., Rothkohl pro Kopf 8—20 Pf., Spinat pro Pfd. 15—20 Pf., Petersilie pro Pack 5 Pfg., Zwiebeln pro Kilo 20 Pfg, Mohrrüben pro Kilo 8 Pfg., Sellerie pro Knolle 5—10 Pfg. Rettig pro 3 Stück 10 Pfg., Meerrettig pro Stange 20—35 Pfg., Radieschen pro Bund 0 Pfg., Aepfel pro Pfd. 10—25 Pfg., Birnen pro Pfd. 0—00 Pfg., Wallnüsse pro Pfd. 20—30 Pfg., geschlachtete Gänse pro Kilo 1—1,20 Mk., geschlachtete Enten pro Stück 2,00—2,50 Mk., Hasen pro Stück 2,50—2,75 Mk.

Für die Redaction verantwortlich: Carl Frank, Thorn.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Einkommensteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1900.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsamml. S. 175) wird hiermit **jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Thorn** aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom **4. Januar bis 20. Januar k. J.** dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare und die für deren Ausfüllung maßgebenden Bestimmungen von heute ab für die Steuerpflichtigen der Städte **Thorn** und **Culmsee in der Kämmereinebenkasse bez. im Magistratsbüreau, für die Steuerpflichtigen des platten Landes auf dem hiesigen Steuerbüreau** kostenlos verabfolgt.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten Dienstag und Freitag zwischen 11—12 Uhr zum Protokoll entgegengenommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Zur Vermeidung von Beanstandungen und Rückfragen empfiehlt es sich, die den Angaben der Steuerklärung zu Grund liegenden Berechnungen an der dafür bestimmten Stelle (Seite 3 und 4) des Steuerklärungs-Formulars oder auf einer besonderen Anlage mitzutheilen.

Thorn, den 9. Dezember 1899.

Der Vorsitzende der Veranlagungs-Kommission.
J. V. **Schröpffer.**

Vorstehende öffentliche Bekanntmachung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Thorn, den 15. Dezember 1899.

Der Magistrat.

Standesamt Thorn.

Vom 8. bis einschl. 15. Dezember cr. sind gemeldet:

Geburten.

1. Sohn dem Tischler Joseph Mroczkowski. 2. Tochter dem Serg. im Ulan.-Regt. Otto Raguse. 3. Tochter dem Artilleriedepot-Arbeiter Johann Winiarski. 4. Sohn dem Schuhmachermeister Franz Ciesinski. 5. Sohn dem Maurer Anton Zielinski. 6. Tochter dem Zahnarzt Thaddäus von Janowski. 7. Tochter dem Arbeiter Ignatz Sowinski. 8. Tochter dem Arbeiter Rochus Zaremski. 9. Tochter dem Garnison-Bauwart Hermann Krumfieg. 10. Tochter dem Uhrmacher Louis Grunwald. 11. Tochter dem Kellner Robert Szymanski. 12. Tochter dem Kaufmann Hugo Fehlauer. 13. Sohn dem Schuhmachermeister Wilhelm Schulz. 14. Tochter dem Steinsetzer Adalbert Olszewski. 15. Tochter dem Oberroßarzt Gustav Fränzel. 16. Sohn dem Arbeiter Martin Alexandrzak. 17. unehel. Tochter. 18. Tochter dem Fleischer Oskar Hauptmann. 19. Sohn dem Fleischermeister Wilhelm Fircke. 20. Sohn dem Fleischermeister Gustav Güring. 21. Tochter dem Kaufmann Peter Begdon. 22. Sohn dem Arbeiter Peter Kacpszick.

Sterbefälle.

1. Schuhmachermeisterwittwe Susanna Erdtmann, 80 J. 2. Elise Farchmin, 2 J. 3. Hausbesitzer Gustav Wietzke, 35 J. 4. Arbeiterwittwe Hedwig Krzyzanowski, 57 J. 5. Alexander Lewandowski, 3 J. 6. Bruno Hoppe, 1 M. 7. Heizerfrau Helene Runge, 21 J. 8. Arbeiterfrau Marie Hillmeister, 41 J. 9. Comtorist Vladislaus Borzechowski, 30 J. 10. Albert Boguschewski, 25 T. 11. Constantin Alexandrzak, 4 Std. 12. Gerber Ludwig Waldert, 57 J.

Aufgebote.

1. Maurergeselle Franz Wiczinski und Antonie Dybowski. 2. Arbeiter Jacob Rehmke-Lehe u. Luise Schruhl-Doesenow. 3. Feldwebel im Art.-Regt. 11 Albert Papke und Renate Bark. 4. Schneider Johann Splitzkat u. Friederike Gleich, beide Berlin. 5. Zimmermann Friedrich Goertz-Grenzdorf A. u. Justine Boehm-Grenzdorf B. 6. Telegraphenarbeiter Albin Stobbe u. Bertha Templin. 7. Bäcker Julius Machran u. Mathilde Heise. 8. Sergeant im Ulanen-Regt. Nr. 4 Karl Foth u. Emilie Taeke-Wustrow. 9. Zimmerer August Kichherr u. Martha Stein-Samotschin. 10. Arbeiter Karl Pöschel-Poledno u. Luise Stegemann-Gawronitz.

Eheschließungen.

1. Sanitäts-Sergeant im Inf.-Regt. 21 Reinhold Krüger mit Hermine Olbrisch-Col. Weißhof. 2. Hoboist-Sergeant im Inf.-Regt. 61 Carl Noack mit Alma Großmann Mocker. 3. Zimmer- u. Maurermeister Paul Weber mit Elisabeth Thielebein.

Wasserleitung.

Die Aufnahme der **Wassermesserstände** für das **Vierteljahr Oktober Dezember d. Js.** beginnt am **12. d. Mts.** und werden die Herren Hausbesitzer ersucht, die **Zugänge** zu den **Wassermesserschächten** zwecks Aufnahme **offen zu halten.**

Thorn, den 6. Dezember 1899.

Der Magistrat.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich mein

Uhren-, und Goldwaaren Geschäft nebst Reparatur-Werkstatt

nach Elisabethstrasse 10, neben Herrn Buchbinder **Schultz** verlegt habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, meine sehr geehrte Kundschaft auf das Beste zufrieden zu stellen, und bitte um weiteren geneigten Zuspruch. Gleichzeitig mache ich hiermit bekannt, dass ich mein Lager in **Uhren-, Gold-, Alfenide u. optischen Waaren ganz bedeutend vergrössert** habe, und dem geehrtem Publikum Gelegenheit bietet, die denkbar schönsten

Weihnachts-Geschenke

in noch nie dagewesener Auswahl und in **jeder Preislage** kaufen zu können. **Polyphon, Musikwerke, die schönsten Weihnachtslieder** spielend, kann ich aufs Beste empfehlen und habe solche stets am Lager.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Hugo Sieg, Uhrmacher.

Holzverkauf, Oberförsterei Schirpitz.

Am Mittwoch, den 20. Dezember cr.,
von Vormittags 10 Uhr ab
sollen in **Ferrari**'s Gasthaus in Podgorz

1) aus dem Schutzbezirk Rudak, Jagen 75, 76, 81—84, 161 163 u. 192: ca. 20 Stück Kiefern-Bauholz, 30 Bohlstämme, 50 Stangen 1. Kl., 25 Stangen 2. Kl., 10 Stangen 3. Kl., 80 rm Kloben, 10 rm Knüppel, 2 rm Stubben, 50 rm Reis. III.
2) aus den Schutzbezirken Ruhheide und Lugau — Trockenhieb — diverses Kloben- und Knüppelholz

öffentlich meistbietend zum Verkaufe ausgeboten werden.

Der Oberförster.

Die von mir bei dem Gutsbesitzer **Modrzejewski** in Czernewitz zu **Montag, den 18. d. Mts.** angesetzte

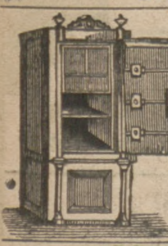
Zwangsversteigerung. findet nicht statt.

Bartelt,
Gerichtsvollzieher in Thorn.
Heiligegeiststraße 18.

Bekanntmachung.

Am Dienstag,
den 19. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
werden wir vor der Pfandkammer am Königl. Landgericht hierselbst
2 Sophas, 1 nußb. Buffet, 1 Trumeaux, 1, nußb. Sophatisch, 6 Rohrstühle, 1 Teppich, 1 gr. Hängelampe, 17 Bände Meyer's Konvers.-Lexikon — (neueste Ausgabe) — **1 Toilette, 12 silb. Löffel, 4 Reisekörbe, 53 div. Körbe, 2 Schreibsekretäre, 1 Panelsopha, eine Taschenuhr, 151 Paar verschiedene Damen- und Herrenschuhe** zwangsweise
sowie ein Posten
Weine und Cognac
freiwillig, öffentlich meistbietend versteigern.

Hehse, Klug, Boyke,
Gerichtsvollzieher.



Eiserne gepanzerte Geldschränke
bei
Robert Tilk.

Violinen
vorzüglich im Tone, in allen Preislagen.

Zieh-Harmonikas
in größter Auswahl und bester Qualität.

Zithern
in verschiedener Art, z. B.: Concert-, Accord-, Tanz-, Harfen- u. Guitarre-Zithern. letztere von **8,00** Mark an.

Spielwerke
in großer Auswahl, drehbar v. 0,50 M.
selbstspielend v. 13,00 M. an.

Photographie-Albums mit Musik
zu den billigsten Preisen.

Notenpulte
sehr preiswerth.
Tisch-Notenpulte v. 0,75 M.
Steh-Notenpulte v. 4,00 M. an.

Automaten
für Restaurateure, von 85,00 M. an.

empfiehlt
W. Zielke,
Coppernicusstr. 22.

Steinkohlen
gute Marke,
empfiehlt frei Haus.
Gustav Ackermann.

Ball- u. Gesellschaftsroben,
sowie
Strassenkostüme
werden in meiner Arbeitsstube unter Garantie für tadellosen Sitz zu soliden Preisen angefertigt.
Große Auswahl in Garnituren.

Anna Preuss,
Heiligegeiststraße 13.

Ausverkauf.

von Damen- und Kinderhüten
wegen vorgerückter Saison
zu jedem annehmbaren Preise.
Garnirte Damenhüte von 1 Mk. an
Ungarnirte Damenhüte v. 60 Pf. an
Umarbeitungen nach Modellen billigst.

Anna Preuss,
Heiligegeiststraße 13.



Corsets
neuester Mode
sowie
Geradehalter Nähr- und Umstands Corsets
nach sanitären Vorschriften.
Neu!
Büstenhalter
Corsetschoner
empfehlen

Lewin & Littauer,
Altstädtischer Markt 25.

Bekanntmachung.

Ich muß wegen Abbruch des Hauses mein seit **23 Jahren** am hiesigen Platze bestehendes

Galanterie-, Lederwaaren- u. Spielwaaren-Geschäft

aus meinen bisherigen Lokalitäten allerspätestens **Neujahr 1900** räumen und verkaufe

zu überraschend billigen Preisen vollständig aus.

Bei Einkäufen von Spielwaaren gewähre ich
in Höhe von Rm. 3,00 ab 5% Extra-Rabatt
" " " 6,00 " 10 % " "
die in baar vergütet werden.

Als ganz besonders billig offerire ich, so lange der Vorrath reicht

Cordfilzpantoffel für Kinder Paar	33 Pf.
" " Mädchen "	40 "
" " Frauen "	45 "
" " Herren "	50 "
Arbeitskörbe mit Atlaspolster	45 "
do. extra groß	90 "
Staubtuchkörbe	45 "

Bambustischchen
mit guten Majolikaplatten
p. Stück 45, 75 und 90 Pf.

Arbeits- u. Kammkasten
p. Stück 45, 75 und 90 Pfennig.

Wecker-Uhren, garant. gutes Fabrikat
p. Stück 2,15 u. 2,55 Mk.

Wecker-Uhren mit Musik
2 Stücke spielend, Stück 8,50 Mk.

Das schönste Weihnachtsgeschenk
für Knaben

Taschen-Uhren
mit gutem Aucre-Werk St. 2,75 Mk.
dieselben mit 30stündigem Werk
Stück 3,50 und 4,50 Mark
Größte Auswahl in halblangen und langen

Tabackspfeifen.

ff. decorirtes Porzellan.
Dejeuners, 5theilig Mk. 1,75.
Caffee-Service, 8theilig Mk. 4,75 u. 3.

Große Auswahl in
Photographie-Albums.
Portemonnais und Cigarrentaschen
sehr billig.

Geschnitzte Handtuchhalter St. 45 Pf.

Wandbilder in guten Rahmen
Stück 1,15, 2,10, 2,75, 3,25, 3,35 M.

Hochfeine Wandteller
in ff. Bronce-Rahmen mit Terracotta-Einlagen
Stück 1,50 u. 1,75 Mk.

Photographie-Rahmen
in allen Preislagen, große Auswahl.

Steingut-Teller
in blau Zwiebelmuster in ausgesuchter guter Waare Stück 15 Pf.

Porzellan Speise-Teller
flache und tiefe, Stück 21 u. 25 Pf.

Wassergläser 7 u. 8 Pf. Stück.

Glasteller 8 u. 9 Pf. Stück.

Beste Solinger Messer u. Gabel
mit durchgehendem Heft Paar 50 Pf.

Taschen-Messer in großer Auswahl
von 25 Pf. ab bis zu Mark 4.00 p. St.

Der Verkauf findet nur gegen Baarzahlung statt.

Max Cohn
Thorn, Breitestraße 24.

Heute
und an den folgenden 3 Tagen
soll das Lager von
Corsets
ausverkauft werden.
Außergewöhnlich billige Preise.
A. Petersilge.

Franz. Wallnüsse Marbots,
Franz. Wallnüsse
Cornes de Mouton,
Neue Paranüsse,
Lange istrian. Hasselnüsse,
Sicil. Lambertnüsse,
Cocus Nüsse mit Milch,
Schaalmandeln,
Feinste Marocco Datteln,
Califat Datteln,
Erbelly Feigen,
Smyrna Feigen,
Traubrosinen,
Feinste Succade,
Messina Apfelsinen,
Messina Citronen,
Ital. Tafeläpfel,
Nürnberger Lebkuchen
und
Berliner Honigkuchen
empfiehlt
J. G. Adolph.

Zur Marzipanbäckerei
empfiehle
Große Marzipanmandeln,
ff. Puder-Raffinade,
Rosenwasser,
Succade etc.
Mandelmühle stelle leihweise zur Verfügung.
P. Begdon.

Feine Weihnachtsäpfel
zu haben bei
Frau **Heintze,** Schillerstraßen-Ecke im Keller.

Für das Weihnachtsfest
besonders empfohlen:



Allein-Vertretung für Thorn und Umgegend:
Gottfried Görke, Thorn, Windstraße 1.
Mehlhandlung.

Ausverkauf!

Neustädt. Markt 22, neben dem Kgl. Gouvernement.
In dem **Fritz Schneider**'schen Concurswaaren-Lager werden
fertige Herren- u. Knaben-Anzüge, Joppen, Paletots u. Mäntel
zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft.
Anzüge nach Maaß unter Garantie bei billigster Preisberechnung.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Dezember 1899: 770½ Millionen Mark.
Bankfonds: 249⅗ Millionen Mark.
Dividende im Jahre 1900: 30 bis 138 % der Jahres-Normalprämie, je nach dem Alter der Versicherung.

Uniformen
garant. tadelloser Sitz, eleganteste Ausführung.
Militär-Effekten.
B. Doliva.

Gratis
verlange man illustr. Katalog über prachtvolle Unterhaltungs- u. Beschäft.-Spiele, die in allen bess. Familien als **geeignetste Festgaben** u. **Lieblingsspiele für jung u. alt** hochgeschätzt werden. Spielverlag von **Otto Maier** in **Ravensburg.**
Grossartige Neuheiten:
Das 19te Jahrhundert-Spiel u. a.

Pianinos, kreuzs., v. **380 Mk.** an. Ohne Anz. **15 Mk.** mon. **Franco** 4 wöch. **Probesend.**
M. Horwitz, Berlin, Neanderstr. 16

Selbstverschuldete Schwäche
der Männer, **Pollut., sämmtliche Geschlechtskrankh.** heilt sicher nach 27jähr. prakt. Erfahr. **Dr. Mentzel,** nicht approbirter Arzt, **Hamburg,** Seilerstraße 27, 1. Ausw. brieflich.

Ein Schlitten und Geläute
zum Verkauf **P. Gehrz,** Mellienstraße 87.

Kirchliche Nachrichten.

Am 3. Sonntag des Advent, 17. Dezember cr

Altstädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Jacobi.
Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
Kollekte für den evangel. kirchl. Hilfs-Verein in Danzig.

Neustädt. evang. Kirche.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Waubke.
Nachher Beichte und Abendmahl.
Nachm. 5 Uhr: Missionsgottesdienst.
Herr Pfarrer Heuer.

Garnisonkirche.
Vorm. 10½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Strauß.
Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Strauß.

Evang. luth. Kirche.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Hilfsprediger Rudeloff.

Reformirte Gemeinde zu Thorn.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst in der Aula des Kgl. Gymnasiums.
Herr Prediger Arndt.

Mädchenschule zu Mocker.
Vormittags 9½ Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Heuer.
Nachher Beichte und Abendmahl.

Evang. Kirche zu Podgorz.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Herr Pfarrer Endemann.

Enthaltsamkeits-Verein zum „Blauen Kreuz"
Versammlungssaal Bäckerstraße 49, (2. Gemeindeschule) Nachmittags 3 Uhr: Gebets-Versammlung mit Vortrag.
Vereins-Vorsitzender S. Streich.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.